

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 6: Fasnachtszauber

Vorwort: Editorial : herzliche Gratulation

Autor: Birri, Beatrice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzliche Gratulation

Sie haben den 1. Preis des Fasnachtswettbewerbs gewonnen. Am Sonntag, 16. Februar, fahren Sie und eine weitere Person im Speisewagen an die Basler Fasnacht.

Sie übernachten im Kunsthotel Teufelhof. Das Hotel verfügt über acht Zimmer, die jeweils von einer Künstlerin oder einem Künstler als bewohnbares Kunstwerk gestaltet sind. Dabei ist es Ihnen freigestellt, direkt auf die Wände zu malen oder mit Materialien in dem Raum zu arbeiten. Nach jeweils zwei bis drei Jahren werden die Zimmer von acht neuen KünstlerInnen gestaltet.

Punkt vier Uhr, Montagmorgen, wenn in der Altstadt von Basel alle Lichter erloschen und die eindrücklichen Klänge der Trommeln und Piccolos ertönen, haben Sie die Möglichkeit, die kunstvollen Laternen der vorbeiziehenden Fasnachtscliquen zu bewundern. Am Abend nach dem «Morgenstraich» ziehen die Cliquen und Einzelmasken frei durch die Gassen und Gäßchen der Innenstadt. In den Restaurants werden «Schnitzelbängg», Bänkelgesänge mit Themen aus dem öffentlichen Leben oder humoristische Begebenheiten aus dem Verlauf des vergangenen Jahres dargeboten. Richtige Kunstwerke der Satire.

Die Redaktion des Bündner Schulblattes wünscht Ihnen viel Vergnügen und einige Lachtränen.

Als Trostpreis für alle VerliererInnen: Pfarrer Peter Niederstein hat für Sie etwas Fasnachtszauber eingefangen, lassen Sie sich von den folgenden Seiten verzaubern.



VON BEATRICE BIRRI

«Urtümliches und Elementares
bricht an Fasnacht auf.
Das gleicht einem Kampf zwischen
Finsternis und Licht, Kälte und
Wärme, Winter und Frühling,
Tod und Leben.»